

Anwesenheitsliste	Niederschrift Nr. 22/2017
--------------------------	----------------------------------

Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen

am Donnerstag, den 14. Dezember 2017 in Elsdorf-Westermühlen

von 19:30 bis 21.00 Uhr Sitzungsraum „Landgasthof Peper“

Unterbrechungen (von - bis Uhr)

Sämtliche Mitglieder der/des
Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen

waren mit Schreiben vom 04.12.2017 (unter Mitteilung der Tagesordnung) ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender war:
Bürgermeister Dirk Reese

Schriftführer war:
Gemeindebeschäftigter Benjamin Ditz

Anwesend waren (stimmberechtigt):

- | | |
|-----------------------------|-------------------------|
| 1. Bürgermeister Dirk Reese | 7. GVin Anke Weggemann |
| 2. GV Thomas Heit | 8. GVin Jutta Lutterbey |
| 3. GV Udo Wessolowski | 9. GVin Marit Stolley |
| 4. GVin Petra Lorenzen | 10. GV Timo Thode |
| 5. GVin Dörte Sieck | 11. GVin Britta Sinn |
| 6. GV Rainer Schmidtke | 12. GV Norbert Böckel |

Zusätzlich waren anwesend (nicht stimmberechtigt):

5 Zuhörer

Entschuldigt abwesend war (Begründung):

Oliver Naeve

Unentschuldigt fehlte:

Beschlussfähigkeit war gegeben war nicht gegeben

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Bericht der Ausschussvorsitzenden
3. Einwohnerfragestunde
4. Billigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen am 12.10.2017

5. Wahl des Gemeindevwahlausschusses für die Gemeinde- und Kreiswahl am 06.05.2018 und Festlegung des Wahllokales
6. Beratung und Beschluss über die Sicherung der Kastanienallee
7. Beratung und Beschluss über eine Schulwegsicherung
hier: Aufstellung einer Straßenlaterne am Buswartehäuschen
8. Beratung und Beschluss über den Feuerwehrbedarfsplan der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen
9. Beratung und Beschluss über die Beschaffung eines weiteren Löschfahrzeuges
10. Beschluss über den Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen
11. Beratung und Beschluss zur Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen 2013
12. Beratung und Beschluss zur Deckung des Jahresfehlbetrages 2013
13. Beratung und Beschluss über den Haushalt der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen für das Haushaltsjahr 2018
14. Anträge und Anfragen
15. Personalangelegenheiten
16. Grundstücksangelegenheiten
17. Stundung Niederschlagung, Erlass

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschließt die Gemeindevertretung die Tagesordnung um Punkt 14 „Beratung und Beschluss über den Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung für den dänischen Kindergarten in Elsdorf-Westermühlen“ zu erweitern. Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis: 12 – 0 – 0

Weiter beschließt die Gemeindevertretung auf Antrag des Vorsitzenden, die Tagesordnungspunkte 16 bis 18 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis: 12 – 0 – 0

Punkt 1: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Reese berichtet über

- die Umsetzung aller Beschlüsse aus der letzten Gemeindevertreterversammlung.
- das Freibad. Der Planungsausschussvorsitzende hat die erforderlichen Baumaßnahmen zur kommenden Saison mit dem Verein EWIG besprochen.
- den Kindergarten. Dieser ist gut ausgelastet und personell gut aufgestellt. Die Liegenschaft ist in einem guten Zustand. Lediglich kleine Maßnahmen sind erforderlich.
- den Ausbau der Breitbandversorgung. Dieser ist fast abgeschlossen. Die Außenlieger (1000-Meter-Kunden) werden ebenfalls angeschlossen. Dies wurde im Zweckverband beschlossen. Diese Anschlüsse sollen spätestens im Jahr 2019 fertig sein.
- die Feuerwehr. Der Musikzug wird am 18.12.2017 den Raum in den ehemaligen Kindergarten beziehen. Der Feuerwehrbedarfsplan wurde fertiggestellt.
- die Termine für das Jahr 2018 wurden festgelegt.

Gemeindevertreter Wessolowski fragt an, ob der Bericht der IAAI zu den Spielplätzen zwischenzeitlich vorliegt. Dies wird vom Vorsitzenden bejaht.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass der Bericht durch die Verwaltung zusammen mit der Sitzungsniederschrift an die Gemeindevertretung versandt werden soll.

Punkt 2: Bericht der Ausschussvorsitzenden

Hauptausschuss

Hauptausschussvorsitzender Wessolowski berichtet über die Sitzung des Ausschusses am 05.12.2017. Die nächste Beiratssitzung des Friedhofes in Hamdorf findet Anfang 2018 statt. Mit dem Antrag der Freiwilligen Feuerwehr auf Zahlung einer Ausbildungsvergütung für den Musikzugführer wird sich der Hauptausschuss in seiner nächsten Sitzung beschäftigen.

Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss

Ausschussvorsitzende Sinn berichtet über den Adventsmarkt. Dieser ist erfolgreich verlaufen. Der Veranstaltungskalender ist fertig. Im Januar 2018 wird eine Bedarfsumfrage im Kindergarten durchgeführt. Das Ergebnis soll zur ersten Sitzung in 2018 vorliegen. Für die 3. Oldie-Night sind noch Restkarten verfügbar. In der Grundschule Hamdorf wird im Jahr 2018 Schwimmunterricht angeboten (Termine: 11.-15.06.2018 und 25.-29.06.2018).

Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Jens Rohwer berichtet, dass er seit dem 14.12.2017 an das Breitbandnetz angeschlossen wurde. Herr Rohwer bemängelt, dass im Frühjahr geknicktes Holz noch immer in den Gräben an der Straße „Achtert Holt“ liegt. Bürgermeister Reese sagt zu, dass man sich hierum kümmern wird.

Punkt 4: Billigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen am 12.10.2017

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen am 12.10.2017 ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugesandt worden.

Die Niederschrift wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 11 – 0 – 1

Punkt 5: Wahl des Gemeindewahlausschusses für die Gemeinde- und Kreiswahl am 06.05.2018 und Festlegung des Wahllokales

Die Gemeindevertretung beschließt folgenden Gemeindewahlausschuss für die Gemeinde- und Kreiswahl am 06.05.2018:

Gemeindewahlleiterin:

Frank Sievers

Stellvertr. d. Gemeindevahlleiters:	Jürgen Jeß
Beisitzer/in:	Jana Mannott Thomas Schmieder Sophie Schmidtke Heike Skarupke Helmut Wachholtz Maïke Derner Margret Kerber Birgit Walter
Stellv./in der Beisitzer/in:	Flemming Reese Horst Friedrich Merle Schmidtke Ole Hansen Dörte Sievers Jette Lorenzen Marit Stolley Malin Stolley

Abstimmungsergebnis: 12 – 0 – 0

Die Gemeindevertretung beschließt dem Gemeindevahlausschuss einen Auslagenersatz in Höhe von 30,00 € zu zahlen.

Abstimmungsergebnis: 12 – 0 – 0

Weiter bestimmt die Gemeindevertretung das Feuerwehrgerätehaus als Wahllokal.

Abstimmungsergebnis: 12 – 0 – 0

Punkt 6: Beratung und Beschluss über die Sicherung der Kastanienallee

Der Vorsitzende berichtet über die bisherigen Versuche und Untersuchungen zum Erhalt der Allee. Es kann festgestellt werden, dass die Bäume offensichtlich weitestgehend krank sind.

Er erläutert die erheblichen Schäden in den Bäumen, die festgestellt werden musste, nachdem in den letzten Stürmen mehrere Bäume umgeweht wurden. Ausgerechnet diese waren als einigermaßen gesund eingestuft worden. Er weist darauf hin, dass die Gemeinde eine Verkehrssicherungspflicht hat und schlägt vor, abweichend von der bisherigen Beschlusslage, alle Bäume unverzüglich zu fällen.

Hiernach fasst die Gemeindevertretung folgende Beschlüsse:

1. Die Bäume der Kastanienallee sind als Risiko für die Verkehrssicherungspflicht erkannt.
2. Die Bäume der Kastanienallee sind so schnell wie möglich aus verkehrsrechtlichen Gründen zu fällen.
3. Die Anwohner der Kastanienallee sollen hiervon unterrichtet werden.

4. Die UNB soll hiervon unterrichtet werden und wird gebeten den Umfang der Ersatzpflanzungen festzulegen.

Abstimmungsergebnis: 12 – 0 – 0

**Punkt 7: Beratung und Beschluss über eine Schulwegsicherung
hier: Aufstellung einer Straßenlaterne am Buswartehäuschen**

Bürgermeister Reese erklärt, dass die Kinder im Bereich des Buswartehäuschens im Ortsteil Westermühlen gerade im Winter kaum zu sehen sind. Der Planungsausschuss empfiehlt, dort eine zusätzliche Straßenlaterne aufzustellen. Die Ausführung Leuchte, soll so wie im beschlossenen Sanierungskonzept, erfolgen. Die Maßnahme muss zeitnah umgesetzt werden. Die Verwaltung soll kurzfristig eine Kostenschätzung erarbeiten. Haushaltsmittel in Höhe von 5.000,00 € sollen im Haushalt bereitgestellt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt entsprechend der Empfehlung des Planungsausschusses zu verfahren.

Abstimmungsergebnis: 12 – 0 – 0

**Punkt 8: Beratung und Beschluss über den Feuerwehrbedarfsplan der Gemeinde
Elsdorf-Westermühlen**

Nach Erläuterung des Tagesordnungspunktes durch den Vorsitzenden beschließt die Gemeindevertretung den Feuerwehrbedarfsplan in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: 12 – 0 – 0

Der Feuerwehrbedarfsplan ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Punkt 9: Beratung und Beschluss über die Beschaffung eines weiteren Löschfahrzeuges

Die Freiwillige Feuerwehr regte mit Anträgen vom 14.07.2015 und 22.05.2016 die Anschaffung eines weiteren Löschfahrzeuges LF 10 an. Das neue Fahrzeug soll dann als Hauptlöschfahrzeug von der FF Elsdorf-Westermühlen eingesetzt werden. Das alte Löschfahrzeug LF 8/6 (Baujahr 1994) würde dann bei Bedarf weiter im Einsatz sein, bis dieses nicht mehr einsatzfähig bzw. die Instandsetzung nicht mehr wirtschaftlich ist. Mit der Anschaffung des Löschfahrzeuges würde der Bedarf nach dem Feuerwehrbedarfsplan der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen abgedeckt. Dies wird auch vom Kreiswehrlführer des Kreises Rendsburg-Eckernförde befürwortet. Die Anschaffungskosten für ein LF 10 würden sich nach einer Kostenvorermittlung des Gemeindeführers auf ca. 330.000,00 € belaufen.

Für die Beschaffung des Löschfahrzeuges LF 10 kann die Gemeinde Elsdorf-Westermühlen einen Antrag auf Gewährung einer Zuweisung aus Mitteln der Feuer- schutzsteuer nach § 31 FAG beim Kreis Rendsburg-Eckernförde stellen. Nach den derzeit geltenden Richtlinien würde die Gemeinde Elsdorf-Westermühlen eine Zuweisung

in Höhe von 30 % der förderungsfähigen Kosten erhalten. Hierbei liegt der förderungsfähige Kostenhöchstbetrag für ein LF 10 mit Allradantrieb für Fahrgestell und Aufbau einschl. MWSt. bei insgesamt 240.000,00 €. Zusätzlich würden noch die Kosten für die feuerwehrtechnische Beladung gefördert werden. Falls im Jahr 2018 mit dem Beschaffungsvorhaben begonnen werden soll, muss der entsprechende Antrag bis Ende 2017 beim Kreis Rendsburg-Eckernförde eingereicht werden.

Nach erfolgter Förderzusage (ca. März/April 2018) kann dann mit dem Beschaffungsvorhaben begonnen werden. Bei der Durchführung der Beschaffung sind die umfangreichen Vorschriften des Vergaberechts einzuhalten. Aus Gründen der Rechtssicherheit und aufgrund der guten Erfahrungen und der sehr guten Ausschreibungsergebnisse bei der Beschaffung der letzten Feuerwehrfahrzeuge in den Ämtern Fockbek und Hohner Harde wird von Seiten der Verwaltung eine Ausschreibung im Rahmen einer Sammelbeschaffung durch die GMSH Schleswig-Holstein empfohlen. Die hierfür anfallenden Kosten in Höhe von 4.200,00 € werden ebenfalls mit 30 % bezuschusst.

Aufgrund der Anregung der Freiwilligen Feuerwehr Elsdorf-Westermühlen beschließt die Gemeindevertretung grundsätzlich die Anschaffung eines Löschfahrzeuges LF 10 mit Allradantrieb als Hauptfeuerwehrfahrzeug, zur Sicherstellung des Brandschutzes, in der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag auf Gewährung einer Zuweisung aus Mitteln der Feuerschutzsteuer nach § 31 FAG beim Kreis Rendsburg-Eckernförde zu stellen. Nach positiver Bescheidung des Förderantrages soll dann im Jahr 2018 mit dem Beschaffungsvorhaben begonnen werden. Die Ausschreibung des neuen Feuerwehrfahrzeuges soll im Rahmen einer Sammelbeschaffung durch die GMSH Schleswig-Holstein erfolgen. Die Haushaltsmittel für die Beschaffung des neuen Fahrzeuges sind im Haushalt der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: 12 – 0 – 0

Punkt 10: Beschluss über den Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen

Nach Worterteilung erläutert Gemeindevertreter Schmidtke den Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung empfiehlt, den Jahresabschluss 2013 in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

Hiernach beschließt die Gemeindevertretung entsprechend der Empfehlung den Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis: 12 – 0 – 0

Der Jahresabschluss 2013 ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Punkt 11: Beratung und Beschluss zur Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen 2013

Nach Worterteilung erläutert Gemeindevertreter Schmidtke den Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung empfiehlt, die Haushaltsüberschreitungen im Jahr 2013 in Höhe von insgesamt 117.576,30 € zu genehmigen.

Hiernach beschließt die Gemeindevertretung, die Haushaltsüberschreitungen 2013 in Höhe von insgesamt 117.576,30 € entsprechend der Empfehlung zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: 12 – 0 – 0

Punkt 12: Beratung und Beschluss zur Deckung des Jahresfehlbetrages 2013

Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung empfiehlt, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 41.662,12 € durch eine Entnahme aus der Ergebnisrücklage zu decken.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 41.662,12 € durch eine Entnahme aus der Ergebnisrücklage zu decken.

Abstimmungsergebnis: 12 – 0 – 0

Punkt 13: Beratung und Beschluss über den Haushalt der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen für das Haushaltsjahr 2018

Nach Worterteilung erläutert Hauptausschussvorsitzender Wesselowski den Haushalt 2018 der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen.

Hiernach beschließt die Gemeindevertretung den Haushalt 2018 der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: 12 – 0 – 0

Der Haushalt 2018 der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Punkt 14: Beratung und Beschluss über den Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung für den dänischen Kindergarten in Elsdorf-Westermühlen

Der Vorsitzende erläutert den Tagesordnungspunkt.

Da die bisherige Berechnung des Finanzierungsanteils nicht mehr gesetzeskonform ist, empfiehlt der Hauptausschuss den Abschluss der Finanzierungsvereinbarung in der vorliegenden Fassung.

Die Gemeindevertretung beschließt entsprechend der Empfehlung des Hauptausschusses den Abschluss der Finanzierungsvereinbarung mit dem Dansk Skoleforening for Sydslesvig e. V. in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: 12 – 0 – 0

Die Finanzierungsvereinbarung ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Punkt 15: Anträge und Anfragen

Anträge und Anfragen liegen nicht vor.

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt 15 verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.

Vorsitzender

Protokollführer